

**ELITE**  
1L

**SAPHIR**  
1L

**ELITE PLUS**  
1L

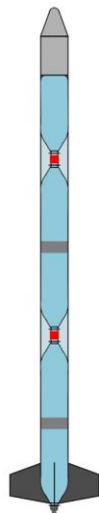
**AIR MINI**  
2L

**AIR ONE**  
4L

**AIR PLUS**  
5L

## Air Plus

Volumen: 5L  
Gewicht: 570 Gramm  
Erster Start: 02.08.2013



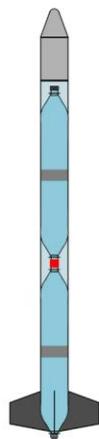
Die Air Plus ist eine stark verbesserte Version der im Juli 2013 gestarteten Rakete Air One. Unterschiede sind:

- Volumen um 1 Liter erhöht -> 5 Liter
- Verbessertes phönix 3 System
- 15mm Düse, um stabilen Flug zu garantieren

Die Rakete wurde erstmals beim Meeting 3 mit Aircommando Walldorf gestartet. Die Starts waren sehr erfolgreich. Dennoch haben wir uns nach diesem Starttag entschieden, die Air-Reihe einzustellen. Die Rakete bleibt aber einsatzbereit, um bei künftigen Starttagen im Falle eines Absturzes "Ersatz" zu haben.

## Air One

Volumen: 4L  
Gewicht: 565 Gramm  
Erster Start: 06.07.2013



Die Air One hatte nur drei Starts "bestanden", da wurde sie schon inden vorzeitigen Ruhestand geschickt. Denn die Rakete flog extrem schief, und beim letzten Start versagte zu allem Unglück noch der Fallschirm. Diese Rakete war eigentlich als der Einstieg zu den großen Wasserraketenbauern gedacht, doch diesen Wunsch konnten wir uns erst mit der Air plus erfüllen. Zu dieser Rakete wurde die Air One nämlich umgebaut. Trotzdem hier noch kurz ein paar Fakten zur Air One:

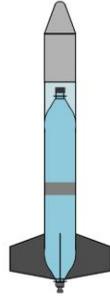
- 4 Liter Wasserrakete
- Phönix 3 Fallschirmsystem
- Kleine 9mm Düse
- Fliegt instabil

### Air Mini

Volumen: 2L

Gewicht: 350 Gramm

Erster Start: 06.04.2013



Die Air Mini wurde erstmals im Rahmen der G3-Phase (Generation 3) pünktlich zum Treffen mit Aircommando Walldorf im April gestartet. Ziel der G3-Phase war es, den technologischen Rückschritt zu Aircommando Walldorf aufzuholen. Dies gelang auch. Die Rakete startete bei 9 Bar mehrmals, auch wenn zu Anfangs der Fallschirm von der Rakete abriss. Nach diesem Starttag brachte die Air Mini zwei weitere Starttage hinter sich, bevor sie zur Air One umgebaut wurde. Fakten zur Air Mini:

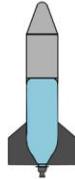
- 2 Liter AST-Tank, dicht bis 9 Bar
- Phönix 2 Fallschirmsystem
- 9mm Düse

### Elite Plus

Volumen: 1L

Gewicht: -

Erster Start: 29.10.2012



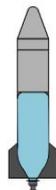
Mit der Elite Plus wollten wir alles besser machen, was wir bei der Saphir falsch gemacht hatten. Das neue Fallschirmsystem Phönix S hatte keinen Piepser und keinen Raum für die Onboard-Kamera mehr. Diese wurde außen angebracht. Das Flügeldesign wurde von der Elite übernommen, um gute Flugeigenschaften zu übernehmen. Mit der Rakete wurden Aufnahmen für den DLR-Wettbewerb "Die Welt von oben" gemacht. Im Januar 2013 beim ersten Treffen mit Aircommando Walldorf, trauten wir uns dann die Rakete bei 14,5 Bar zu starten. Es war ein sehr hoher Flug und einer der besten des Tages. Auch beim zweiten Treffen war die ELITE plus dabei.

### Saphir

Volumen: 1L

Gewicht: -

Erster Start: 15.02.2012



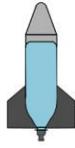
Die Saphir-Rakete wurde geplant, um unser erstes Fallschirmsystem Phönix zu testen, bevor es auf die große Explore 1 aufgesetzt werden sollte. Der erste Start erfolgte am 15. Februar, noch ohne Fallschirmsystem um die Flugeigenschaften zu testen. Zwei Wochen später wurde die "APHIR" gestartet, das Bauteil mit dem "S" wurde durch das Fallschirmsystem ersetzt. 3 Starts klappten, doch der Fallschirm öffnete sich jedes Mal erst knapp über dem Boden. Bedingt durch das hohe Gewicht des Fallschirmsystems flog die Rakete nicht hoch und schräg. Die Rakete wurde beim 1. Treffen mit AcW nochmals ohne Fallschirmsystem gestartet, und danach verschrottet.

## Elite

Volumen: 1L

Gewicht: -

Erster Start: 02.06.2011



Die Elite war die erste Rakete des "neuen" Raketfued 's. Schon früher hatten wir eine Wasserrakete gebaut. Jedoch nicht unter dem "professionellem" Aspekt. Die Elite war unsere erste Rakete, die auf Gardena setzte und Kunststoff-Flügel hatte. Die Elite hat viele Starts hinter sich, und musste entsprechend oft repariert werden. Als beim ersten Treffen mit Aircommando Walldorf der Drucktank bei 11 Bar explodierte, wurde die Rakete aufgegeben, und der Oldtimer machte neuen Modellen Platz.